

Heikendorf, 26. September 2008

A B S C H R I F T

Niederschrift Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr

Sitzungstermin:	Mittwoch, 03.09.2008
Sitzungsbeginn:	19:05 Uhr
Sitzungsende:	21:25 Uhr
Ort, Raum:	Rathaus Heikendorf, Ratssaal

Anwesend sind:

Frau Marquort, Gisela - Gemeindevertreterin	Ausschussvorsitzende
Herr Hoffmeister, Jürgen - Gemeindevertreter	Ausschussmitglied
Herr Goll, Dr. Ulrich - Gemeindevertreter	Ausschussmitglied
Herr Grotelüschen, Henning - Gemeindevertreter	Vertreter für: Herr Berger, Siegfried - Gemeindevertreter
Frau Scharafat, Elisabeth - Gemeindevertreterin	Ausschussmitglied
Herr Scharpf, Karl-Wilhelm - Gemeindevertreter	Ausschussmitglied
Herr Delfs, Michael - Bürgerliches Mitglied	Ausschussmitglied
Frau Pfau, Renate - Bürgerliches Mitglied	Ausschussmitglied
Frau Talanow, Renate - Bürgerliches Mitglied	Ausschussmitglied
Potrafki, Heinz	Protokollführer

Außerdem sind anwesend:

Frau Zimmermann als Vertreterin des
Seniorenbeirates Heikendorf

Entschuldigt fehlen:

Herr Berger, Siegfried - Gemeindevertreter
Herr Dallmann, Ulf - Gemeindevertreter
Herr Behrendt, Heiko - Bürgerliches Mitglied

Besondere Vorkommnisse: keine

Genehmigt und in der Sitzung unterschrieben:

Vorsitzende gez. Marquort

Protokollführer gez. Potrafki

Für die Richtigkeit der Abschrift :

Leitungsassistentin Amt Schrevenborn

Die Vorsitzende eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass die Einladungen frist- und formgerecht ergangen sind. Der Ausschuss ist beschlussfähig. Gegen den Protokollführer bestehen keine Bedenken.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder und Einführung in ihre Tätigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Mitteilungen
- 4 Einwände gegen die Abschrift der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.04.2008
- 5 Sachstandsbericht der Verwaltung zur Räumung der beidseitigen gemeindeeigenen Bankettstreifen in der Straße "Uhlenholt"
- 6 Beschluss zur Fertigstellung des Urnengemeinschaftsfeldes einschl. Lieferung einer Grabstele
- 7 Beschluss zur Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Heikendorf vom 03.03.1980 - 4. Nachtrag -
- 8 Beschluss zur Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für den Friedhof in der Gemeinde Heikendorf vom 18.10.2001 - 2. Nachtrag -
- 9 Beschluss zur Sicherung der wasserseitigen Kantenabbrüche am Campingplatz "Möltenboe"
- 10 Anfragen

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder und Einführung in ihre Tätigkeit Vorlage: GH/732/2008

Es wurden folgende Mitglieder verpflichtet:
Frau Renate Pfau
Frau Renate Talanow
Herr Michael Delfs

Herr Heiko Behrendt - war nicht anwesend

Verpflichtung

„Hiermit verpflichte ich Sie durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung Ihrer Obliegenheiten und führ Sie gleichzeitig in Ihre Tätigkeit ein.“

zu 2 Einwohnerfragestunde Vorlage: GH/737/2008

Es wird folgende Anfrage gestellt:

Frau Schappei fragt nach, ob es in der Verwaltung Planungen für eine klarere Trennung des kombinierten Geh- u. Radweges in der Dorfstraße gibt.

FDL Potrafki erklärt, es gibt keine neuen Planungen, zumal der jetzige Ausbauzustand mit zwei farblich unterschiedlichen Pflasterbereichen f. Fußgänger u. Radfahrer beim Neuausbau der Dorfstraße im Jahr 2001 so beschlossen wurde. Zusätzlich gab es eine optische Trennung durch eingebaute Fahrradlehnenbügel, die aufgrund eines Beschlusses dieses Fachausschusses vor kurzem entfernt worden sind.

Da diese kombinierte Wegetrasse auch durch viele Werbeschilder beeinträchtigt wird, empfiehlt die Vors., dass der Ausschuss f. Wirtschaft u. Verkehr gesondert in einer der nächsten Sitzungen über dieses Thema beraten sollte.

zu 3 Mitteilungen
Vorlage: GH/738/2008

Es werden folgende Mitteilungen gemacht:

1. Der im Juli 2008 erteilte Auftrag zur Sanierung der Straßenbankette in Kitzberg soll bis Ende Sept. 2008 ausgeführt werden.
2. Die geplante Erörterung zur Straßensanierung „Am Fischberg“ mit den Anliegern ist für den 9. Okt. 2008 terminiert.
3. Vornahme von geophysikalischen Untersuchungen der RWE Dea AG auf das Vorhandensein von Kohlenwasserstoffen im Erlaubnisfeld Preetz. Davon betroffen sind auch unsere amtsangehörigen Gemeinden.

zu 4 Einwände gegen die Abschrift der Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 17.04.2008
Vorlage: GH/735/2008

Gegen die Abschrift der Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 9

Dafür: 9

Dagegen: -

Enthaltung:-

zu 5 Sachstandsbericht der Verwaltung zur Räumung der beidseitigen gemeindeeigenen Bankettstreifen in der Straße "Uhlenholt"
Vorlage: GH/730/2008

Beschluss

Der Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr nimmt vorstehenden Sachstandsbericht der Verwaltung zustimmend zur Kenntnis, jedoch mit der Maßgabe, den vorhandenen nördlichen Bankettstreifen - teilweise als Grasnarbe vorhanden - östlich und westlich des Grundstückes Uhlenholt 5 aus Kosteneinsparungsgründen nicht als durchgehende Bankette mit einer „Malenter Mischung“ auszubauen.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 9

Dafür: 9

Dagegen: -

Enthaltung:-

zu 6 Beschluss zur Fertigstellung des Urnengemeinschaftsfeldes einschl. Lieferung einer Grabstele
Vorlage: GH/729/2008

Beschluss

Der Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr beschließt, dass der Verwaltung der Kostenbetrag von 10.000 € zur Fertigstellung des Urnengemeinschaftsfeldes auf dem Heikendorfer Friedhof – Lieferung der Namensstele, Pflasterarbeiten und Bepflanzung – freigegeben wird, da die Finanzierung im Nachtragshaushaltsplan 2008 sichergestellt ist. Frau Zimmermann vom Heikendorfer Seniorenbeirat teilt mit, dass der Seniorenbeirat der Gemeinde eine Spende in Höhe von 5.200,- € für die Gestaltung des Urnengemeinschaftsfeldes zukommen lassen wird.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 9

Dafür: 7

Dagegen: -

Enthaltung:2

- zu 7 **Beschluss zur Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Heikendorf vom 03.03.1980 - 4. Nachtrag -
Vorlage: GH/733/2008**

Beschluss Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr

Der Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr empfiehlt der Gemeindevertretung, die zu diesem Tagesordnungspunkt als Anlage beigefügte Satzung zur Änderung der Friedhofssatzung der Gemeinde Heikendorf vom 03. März 1980 – 4. Nachtrag – zu beschließen, jedoch mit nachstehenden Änderungen:

Im Textteil 2. - Urnengrabstätten in einer Gemeinschaftsanlage - des § 15, und zwar im 2. Absatz 1. Satz soll es heißen: eines/einer Grabmales/stele
im 3. Abs. ist der 1. Satz zu streichen
im 3. Abs. 2. Satz muss es heißen: Grabstele statt Grabstelle.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 9

Dafür: 9

Dagegen: -

Enthaltung:-

- zu 8 **Beschluss zur Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für den Friedhof in der Gemeinde Heikendorf vom 18.10.2001 - 2. Nachtrag -
Vorlage: GH/734/2008**

Beschluss Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr

Zur Gebührenkalkulation werden hinsichtlich der Berechnungsart Bedenken erhoben, sodass der TOP zurückgestellt wird. Nach der Überarbeitung der Kalkulation erfolgt eine erneute Beratung im Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr.

Bei der Kalkulationsüberarbeitung sollen nachstehende Punkte berücksichtigt werden:

1. Vorgeschlagene jährliche Wechselbepflanzung mit Blumen in einem durch Granitborde eingefassten Urnenbereich durchführen.
Beschluss: 9 anwesend, 9 dagegen
2. In allen sechs Urnenbereichsfeldern, und zwar auch in dem Feld, in dem die 1. Grabstele aufgestellt wird, nur Rasenbereiche vorhalten.
Beschluss: 9 anwesend, 9 dafür
3. Erhaltung der bereits vorhandenen Granitbordeinfassungen an den sechs Urnenbereichsfeldern.

Beschluss:

Anwesend: 9

Dafür: 8

Dagegen: -

Enthaltung:1

- zu 9 **Beschluss zur Sicherung der wasserseitigen Kantenabbrüche am Campingplatz "Möltenboe"
Vorlage: GH/731/2008**

Beschluss Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr

Der Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr beschließt, einen Fachingenieur für Wasserbau und Küstenschutz mit einer Untersuchung zu beauftragen, technische Lösungen mit Kostenschätzung für den dauerhaften Erhalt der Campingplatzfläche „Möltenboe“ zum Fördeufer hin zu erarbeiten. Dem Finanz- und Lenkungsausschuss wird empfohlen, hierfür einen Kostenbetrag von rd. 5.000 € als Honorar für diese technischen Untersuchungen bereitzustellen.

Beratungsergebnis:

Anwesend: 9

Dafür: 7

Dagegen: -

Enthaltung:2

zu 10 Anfragen
Vorlage: GH/739/2008

Es werden folgende Anfragen gestellt:

1. Frau Talanow fragt nach, ob die zahlreich vorhandenen Werbeschilder direkt neben dem Straßenkörper am „Tobringer“ und teilweise in angrenzenden Feldbereichen alle genehmigt sind. Wegen der Häufung dieser Werbeschilder sollte die Verwaltung eine Überprüfung vornehmen. Sie weist darauf hin, dass an den Einmündungsbereichen der Kreuzungen
a) Konsul-Lieder-Allee / Drosselhörn und
b) Detlefskamp / Drosselhörn / Schönkamp
die Hecken zu hoch sind. Wegen der fehlenden Einsicht sind Rückschnitte erforderlich.
2. Herr Scharpf fragt nach, warum die Ausfahrt vom Parkplatz am „Röhrkrog / Strandweg“ im Zufahrtbereich an der Ostseite des Cafés zum Möltenorter Weg durch ein VZ „Verbot der Einfahrt“ verwehrt wird.
3. Frau Scharafat weist darauf hin, dass an der Einmündung Kolonnenweg/Fritz-Lau-Str. das Wegweisungsschild „Zur B 502“ eingewachsen ist. Außerdem sollte an dieser Einmündung beidseitig dieses Schild vorhanden sein, aber auch in einer größeren Ausführung. Frau Scharafat teilt mit, dass die Ausschilderung im Möltenorter Weg / Strandweg für Campingwagenfahrer geregelt werden müsste, da ortsunkundige Fahrer dann nicht in den Kolonnenweg zum Campingplatz abbiegen, sondern bis zum Wendehammer der Fritz-Lau-Str. fahren u. dann dort umkehren müssen.
4. Frau Pfau weist auf eine Gefahrenstelle im Gehweg der Bergstr. - Höhe Rentnerwohnheim hin, da hier Wurzeln einer Platane die Gehwegplatten hochgedrückt haben.
5. Frau Marquort weist darauf hin, dass die markierten Parkplätze für Busse auf dem Parkplatz Ecke Möltenorter Weg / Standweg den Parkraum für Personenkraftwagen zu stark reduzieren. Hier sollte eine Regelung gefunden werden, hier nur ein Halten der Busse zum Ein- und Aussteigen der Fahrgäste zu ermöglichen. Für ein dauerhaftes Parken sollten sie das Gewerbegebiet in Heikendorf anfahren. Die Verwaltung sollte diese Lösung prüfen. BGM Pape weist darauf hin, dass dieser Parkplatz in der Zuständigkeit der Gemeindewerke liegt.